Alter(n) als Zukunftsunternehmung: Bedingungen alternsbezogenen Risiko- und Grenzmanagements in der mittleren und nachberuflichen Lebensphase

Initiative: Zukunftsfragen der Gesellschaft (beendet)

Ausschreibung: Individuelle und gesellschaftliche Perspektiven des Alterns

Bewilligung: 11.06.2008

Laufzeit: 2 Jahre 6 Monate

Das Vorhaben zielt auf alters-abhängige Anforderungen im Übergang von der mittleren zur nachberuflichen Lebensphase. Wie beeinflussen wissenschaftliche Informationen über Alter und Altern und idiografische Quellen (z. B. persönliche Erfahrungen innerhalb der Familie) die individuellen Haltungen und Einstellungen zum eigenen Altern in der Zukunft? Es wird erwartet, dass sich der Wandel wissenschaftlichen Wissens auf zukunftsbezogenes Risikoerleben und Sorgen auswirkt. Doch überwiegen Effekte idiografischer Alternsinformation, wenn diese einem negativen Altersbild entsprechen. Das Vorhaben analysiert die Daten des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP), kombiniert mit experimentellen Fragebogenstudien mittels eines Internetportals für Alternsstudien.

Projektbeteiligte

Prof. Dr. Frieder R. Lang
Universität Erlangen-Nürnberg
Philosophische Fakultät und FB Theologie
Institut für Psychogerontologie
Nürnberg

Prof. Dr. Gert G. Wagner
DIW Berlin - Deutsches Institut für
Wirtschaftsforschung
SOEP - Längsschnittstudie
Sozio-oekonomisches Panel
Berlin

Es werden die Institutionen genannt, an denen das Vorhaben durchgeführt wurde, und nicht die aktuelle Adresse.